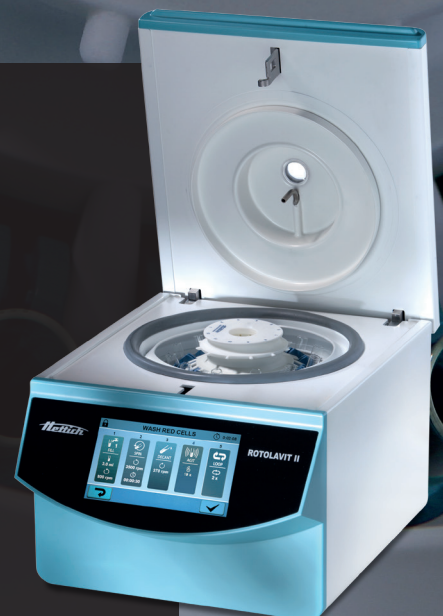




ROTOLAVIT II

Benutzerfreundlichkeit
in der Serologie



DIE NEUE WASCHZENTRIFUGE ROTOLAVIT II

— Entstanden aus Ihren spezifischen Kundenwünschen

Die Waschzentrifuge ROTOLAVIT II erleichtert die tägliche Routine in Labors von Transfusionseinrichtungen. Neben des Coombs-Tests wird die ROTOLAVIT II auch für die Antikörpersuche und -differenzierung sowie zum Waschen der Zellen bei TB-Tests eingesetzt. Das Gerät zeichnet sich insbesondere durch die hohe Zellausbeute aus und spart, im Vergleich zur manuellen Methode, wertvolle Zeit ein.

Um zuverlässige und konsistente Resultate in allen Anwendungsgebieten zu liefern, wurden die Erfahrungen sowie das Kundenfeedback des Vorgängers genutzt. Die nächste Generation des bewährten Modells ROTOLAVIT lässt sich intuitiv über ein Touchscreen bedienen. Damit ist es möglich, Prozesse leicht verständlich und übersichtlich darzustellen sowie mühelos an Ihre Anwendung anzupassen.



Wir sind begeistert von der Vielfältigkeit und der Bedienfreundlichkeit der neuen ROTOLAVIT II und sind mit der Qualität voll und ganz zufrieden.



Interregionale Blutspende SRK AG, Bern, Schweiz

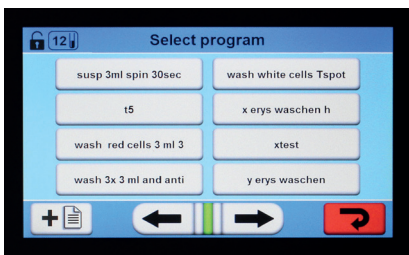
— Gute Gründe sich für die ROTOLAVIT II zu entscheiden:

- 1 Innovation zum Anfassen**
Mit ihrem großen Touchscreen setzt die ROTOLAVIT II einen neuen Standard in Sachen Bedienfreundlichkeit moderner Zentrifugen – selbst bei Nutzung von Handschuhen.
- 2 Flexible Konfiguration für alle Kundenbedürfnisse**
Hohe Konfigurierbarkeit durch genügend Speicherplätze für eigene Programme.
- 3 Zeitersparnis im Labor**
Mit einer Umdrehung von 3.500 RPM gehört die Waschzentrifuge zu den schnellsten auf dem Markt. Das beschleunigt Abläufe im Labor und ihre Effizienz.
- 4 Sicherheit durch Benutzergruppen**
Um zu vermeiden, dass das Gerät bewusst oder unbewusst verstellt wird, sind Funktionen wie die Kalibrierung des Gerätes ausschliesslich für ausgewählte Anwender zugänglich.
- 5 Leiser Betrieb**
Mit einem geringen Geräuschpegel von nur 49 dB (A) ist die ROTOLAVIT II sehr anwendungsfreundlich.

DER NEUE STANDARD IN SACHEN BEDIENFREUNDLICHKEIT

— 24 übersichtlich verwaltbare Programmspeicherplätze

Mit bis zu 24 verschiedenen Programmen lässt sich die ROTOLAVIT II für besonders breite Anwendungsgebiete im Labor nutzen. Die Programme selbst können mit nur wenigen Klicks abgerufen und gestartet werden. Zudem werden die während eines Arbeitsprozesses notwendigen Details übersichtlich dargestellt.



Programmübersicht



Programm einsehen



Programm starten

— Einfachste Konfiguration eigener Programme

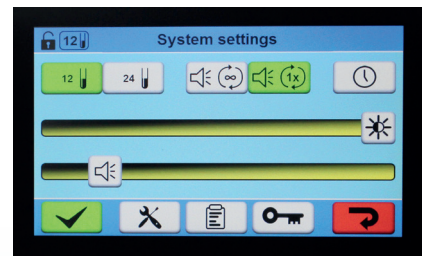
Um sich perfekt an jeden Arbeitsvorgang in Ihrem Labor anpassen zu können, erlaubt die ROTOLAVIT II eine detaillierte Editierung von Programmen. Bis zu 20 Einzelprozesse pro Programm können mit Schiebereglern angepasst und wie Bausteine aneinander gekettet werden. Bei Bedarf lassen sich auch Systemeinstellungen wie Helligkeit und die Alarmlautstärke ändern.



Programm anlegen



Prozess editieren



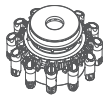
Systemeinstellungen



TECHNISCHE DATEN

ROTOLAVIT II	
Nennspannung	100 – 240 V 1 ~
Frequenz	50 – 60 Hz
Anschlusswert	144 VA
Störaussendung, Störfestigkeit	EN/IEC 61326-3-2 / FCC CFR47 part 15, ed 2015-04-21 (e-CFR) Klasse B
max. Kapazität	24 Standardröhrchen (10 x 75 mm oder 12 x 75 mm)
max. RPM	3.500 min ⁻¹
max. RCF	1.438
Radius (beide Rotoren)	105 mm
Maße (B x T x H)	330 x 480 x 280 mm
Gewicht	ca. 24,5 kg
max. Geräuschpegel	≤ 49 dB (A)
Bestell-Nr.	1008-00
11 – 30 V 1 ~ / DC *)	1008-03
Anschlusswert	144 VA

Ausschwingrotor 12-fach | 1017-A

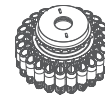


Rotor	
max. RPM max. RCF	3.500 min ⁻¹ 1.438
max. Kapazität	12 x 5 ml
Winkel max. Geräuschpegel	45° 49 dB (A)
Bestell-Nr.	1017-A

Gefäße	
Kapazität in ml	3 5
Ø x L in mm	10 x 75 12 x 75
max. RCF ²⁾	1.438 1.438
Radius in mm	105 105
Bestell-Nr.	Röhrchen²⁾

Adapter	
Bohrung Ø x L in mm	- -
Gefäße pro Rotor	12 12
Bestell-Nr.	1019 (12 Stk.) -

Ausschwingrotor, 24-fach | 1018-A



Rotor	
max. RPM max. RCF	3.500 min ⁻¹ 1.438
max. Kapazität	24 x 5 ml
Winkel max. Geräuschpegel	45° 49 dB (A)
Bestell-Nr.	1018-A

Gefäße	
Kapazität in ml	3 5
Ø x L in mm	10 x 75 12 x 75
max. RCF ²⁾	1.438 1.438
Radius in mm	105 105
Bestell-Nr.	Röhrchen²⁾

Adapter	
Bohrung Ø x L in mm	- -
Gefäße pro Rotor	24 24
Bestell-Nr.	1019 (12 Stk.) -

*) Andere Spannungen auf Anfrage.

2) Angegebenen RCF Werte beziehen sich nur auf die Leistung der Rotoren. Die max. RCF für die einsetzbaren Zentrifugiergefäße, ist beim Hersteller der Röhrchen zu erfragen. Für die mit Fußnote 2) gekennzeichneten Glasröhrchen beträgt die max. RCF 4.000.

ROTOLAVIT II ist nicht in allen Ländern erhältlich.